

Protokoll der Vorstandssitzung vom 29.08.2018

Geschäftsstelle des TVIU im Seebad Loddin

Uhrzeit: 09:00 Uhr – 11:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Sebastian Ader

- Herr Ader eröffnete die Vorstandssitzung und begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder.
- 9 von 10 Vorstandsmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung anwesend.
- Herr Ader teilte mit, dass laut Geschäftsordnung von Herrn Gericke die schriftliche Stimmenübertragung auf Herrn Ader vorliegt. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen bestätigt:

Abstimmung der Tagesordnung:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: - .

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Klausurtagung vom 18.07.2018

- Der Vorstand bestätigte das Protokoll der Klausurtagung vom 18.07.2018 ohne Ergänzungen einstimmig:

Abstimmung des Protokolls:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 3: Vorbereitungen der Mitgliederversammlung und Wahlen zum Vorstand des TVIU und Aufsichts- bzw. Marketingbeirat der UTG am 20.09.2018

- Zeitachse zur Mitgliederversammlung
- Termin: 20.09.2018
- Uhrzeit: 16.00 – 20.00 Uhr
- Ort: Haus des Gastes, Bansin
- Parkmöglichkeiten am Warmbad in Bansin werden auf der Einladung vermerkt.
- Einladungsfristen gemäß § 9 der Satzung:
- elektronische Einladungen 3 Wochen vorher versenden (30.08.2018 versenden)
- Ergänzungen der Tagesordnung und Beschlussvorlagen bis 2 Wochen vorher elektronisch (bis 06.09.2018 /Informationen an den Vorstand versenden)
- Information der Mitglieder über Ergänzungen und Beschlussvorlagen 1 Woche vorher elektronisch (13.09.2018).
- Die Organisation der Getränke und des Essens, sowie die Bestuhlung und die Technik werden mit Herrn Heilmann zeitnah abgesprochen.

- Der Vorstand erhält am 13.09.2018 eine Übersicht über die Anmeldungen zur Mitgliederversammlung, sowie den Stand der Vorstands- und UTG-Gremienbewerber.
- In der Einladung wird bekannt gegeben, dass Herr Ader und Herr Raffelt nicht mehr für die Wiederwahl im geschäftsführenden Vorstand zur Verfügung stehen.
- Herr Ader wird dem Vorstand in der nächsten Amtsperiode nicht mehr angehören können.
- Grund hierfür ist unter anderem der schwindende Einfluss des Verbandes auf das Destinationsmarketing der Insel.
- Herr Raffelt wünschte sich, dass durch die anstehende Vorstandswahl ein kommunaler Vertreter des Verbandes den Vorsitz übernehmen könnte.
- Hintergrund hier, sind die zukünftigen politischen Weichenstellungen zum Thema Infrastruktur, Tourismuskonzeption und -gesetz usw.
- Herr Raffelt teilte weiter mit, dass er den Vorsitz im Hotelverband der Insel übernommen hat und das deren Vertriebsplattform spätestens ab Oktober 2018 online geht.
- Auch Messebeteiligungen werden durch den Hotelverband Insel Usedom e.V. erfolgen.
- Laut Herrn Raffelt soll es auch zukünftig einen Schulterschluss zwischen dem HIU und dem TVIU geben.
- Im weiteren Verlauf tauschten sich die Vorstandsmitglieder über das weitere Bestehen und deren Ausrichtung des Verbandes aus und gaben bekannt, welche Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl in den TVIU-Vorstand zur Verfügung stehen.
- Die privatwirtschaftlichen Mitglieder des Verbandes haben mit Versendung der Einladung zur Mitgliederversammlung die Möglichkeit, sich für eine Endsendung in die UTG-Gremien (Aufsichts- und Marketingbeirat) vorschlagen zu lassen.
- Auch hier gaben die Vorstandsmitglieder bekannt, wer sich zur Gremienarbeit in der UTG zur Verfügung stellt.
- Herr Ader übernimmt die Wahlleitung auf der Mitgliederversammlung.
- Die Berichte der Arbeitsgruppen werden den Mitgliedern des TVIU im Vorfeld zugesandt.
- Der Vorstand einigte sich darauf, dass die zuerst durchzuführende Vorstandswahl geheim und die darauffolgende Entsendung der Gremiumsmitglieder in der UTG in offener Abstimmung erfolgen wird.
- Frau Wolf teilte mit, dass die erfolgten Satzungsänderungen zur Amtsdauer des Vorstandes und der Kassenprüfer auf drei Jahre noch nicht durch das Amtsgericht Stralsund erfolgt ist.
- Hierzu wird Herr Ader das Gespräch mit dem Notar Herrn Dr. Klingsch führen und bitten, einen Eilantrag bei Gericht einzureichen.
- Auch Herr Weigler wird prüfen, ob die erfolgte Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des TVIU vom 14.03.2018 genügt, um den neu zu wählenden Vorstand für drei Jahre bestätigen zu lassen.
- Im Nachgang zur MV gibt es einen Imbiss mit Getränken für alle Gäste der Mitgliederversammlung.
- Die Kassenprüfung des TVIU erfolgt am 05.09.2018.
- Alle Unterlagen zur Versendung an die Mitglieder des TVIU wurden in Vorbereitung auf die Vorstandssitzung an den Vorstand verschickt.
- Die Presse nimmt an der MV ab 16 Uhr teil.
- Der Vorstand legte fest, dass die Kurdirektoren der Insel Usedom ebenfalls als Gäste zur Mitgliederversammlung eingeladen werden.
- Die Informationen zur Teilnahme der Kurdirektoren und der Presse werden auf der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

- Der Haushaltsplan 2019 wurde auf der Vorstandssitzung Juli 2018 erläutert.

Beschlussfassung 1:

Der Vorstand bestätigt die vorliegenden Unterlagen zur Mitgliederversammlung am 20.09.2018 für die fristgemäße Versendung mit folgenden Änderungen: Teilnahme Kurdirektoren, Hinweis auf Parkmöglichkeiten und Hinweis zur Wahl des geschäftsführenden Vorstandes.

Abstimmung:

Anwesend:9
Stimmen dafür:9+1
Stimmen dagegen:0
Enthaltungen:0

TOP 4: Bestätigung des Erfüllungsstandes HH-Plan per 31.07.2018

- Es konnten mit Stand 31.07.2018 nicht alle Mitgliedsbeiträge zeitnah eingefordert werden.
- Offene Mitgliedsbeiträge:
350€ Autohaus Kruse
350€ Insel-Seminare
350€ Aurelia Hotel&Villen GmbH
350€ Getränkegroßhandel Brickwedde
150€ HSV Insel Usedom e.V.
Insgesamt sind Mitgliedsbeiträge i.H.v. 1.550€ mit Stand 31.07.2018 offen.
(Stand 17.08.2018 sind nur noch 500€ offen (HSV und Aurelia))
- Einnahmen i.H.v. 74,78€ wurden durch sonstige 7%ige Erlöse erzielt.
- Die Lizenzgebühren für die Internetseite usedom.de werden monatlich von der UTG beglichen.
- Durch die Beteiligung bzw. Unterstützung der Mitglieder des TVIU konnten anlässlich des Usedom-Abends 2018 auf der ITB 5.1T€ zusätzlich eingeworben werden.
- Durch den Verkauf der Gesellschafteranteile und durch die Rückführung der Einlagen des TVIU in der UTG ist aus heutiger Sicht mit Einnahmen i.H.v. 58.695€ zu rechnen.
- Trotz erfolgter Zahlungserinnerung und 1. Mahnung zur Einforderung der Rücklagen des TVIU in der UTG ist bis zum 29.08.2018 kein Zahlungseingang erfolgt, sodass nun die zweite Mahnung des TVIU mit Androhung eines Mahnverfahrens erfolgt.
- Des Weiteren ist auch der Kaufpreis der Gesellschafteranteile noch nicht auf dem Verbandskonto eingegangen.
- Hier erfolgt nun eine Nachfrage an die Gesellschafter der UTG, welche Tätigkeiten zur Abarbeitung der Vorbehalte im Notarvertrag unternommen wurden.
- Des Weiteren zeigt der Notar die Fälligkeiten fristgemäß Zug um Zug an.
- Auch mit Stand 31.07.2018 ist noch ein Restbetrag in Höhe von 5.382,17 durch die Einwerbung von Geldern zur Fortschreibung des Tourismuskonzeptes vorhanden.
- Hier hatten sich verschiedene Mitglieder des TVIU finanziell beteiligt und so den Eigenanteil für die Projektförderung gemeinsam mit dem Verband aufgebracht.

- Die Plankosten im Bereich Internet, Marketing und Sponsoring wurden bislang i. H. v. 3,8T€ nicht vollständig verplant bzw. ausgeschöpft.
- Die eingeplanten Reisekosten wurden von der Geschäftsstelle und dem Vorstand nur zu 1/3 ausgeschöpft.
- Die Veranstaltungskosten haben den Planwert bereits jetzt um 385€ überstiegen. Grund hierfür ist die zusätzliche Mitgliederversammlung im März 2018 und der Usedom-Abend 2018 auf der ITB (*Hierfür wurden zusätzliche Gelder der Mitglieder eingeworben s.o.*)
- Ansonsten stellten alle anderen Positionen auf der Ausgabenseite des Haushaltes des TVIU, wie Personalkosten, Miete, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge von Verbänden, Bewirtungskosten, Bürobedarf, Rechts- und Beratungskosten usw. keinen zusätzlichen Aufwand dar.
- Der ursprünglich geplante Verlust von 4.615 € (ohne Saldierung der Kosten zum Ankauf der Gesellschafteranteile) kann voraussichtlich abgewandt und eine Bildung von Rückstellungen i.H.v. 59.732,78 vorgenommen werden.

Beschluss 2:

Der Vorstand bestätigt den Erfüllungsstand des HH-Plans per 31.07.2018.

Abstimmung:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5: Bestätigung des Jahresabschlusses 2017 des TVIU

- Es konnten alle Mitgliedsbeiträge zeitnah eingefordert werden. Wolfgang Riemann (50€) und myusedom.de (350€) haben die Mitgliedsbeiträge aus 2016 in 2017 beglichen.
- Die Einnahmen der sonstigen Erlöse 7%/19% in Höhe von 600,00 € konnten nicht realisiert werden.
- Die Lizenzgebühren für die Internetseite usedom.de wurden monatlich von der UTG beglichen.
- Es ergaben sich in 2017 keine sonstigen außerordentlichen Erträge für den Verband.
- Auch in 2017 ist noch ein Restbetrag in Höhe von 5.382,17 durch die Einwerbung von Geldern zur Fortschreibung des Tourismuskonzeptes vorhanden.
- Hier hatten sich verschiedene Mitglieder des TVIU finanziell beteiligt und so den Eigenanteil für die Projektförderung gemeinsam mit dem Verband aufgebracht.
- Der ursprünglich geplante Mehraufwand von etwa 41.928,20 € konnte erfreulicherweise auf etwa 2.764,80 € minimiert werden.
- Der Grund hierfür sind nicht in Anspruch genommene Mittel zum Ankauf von Gesellschafteranteilen der UTG (eingeplante Mittel 40T€).
- Im Bereich der Personalkosten wurde der ursprüngliche Planansatz um 2.492,26€ überstiegen. Grund hierfür sind die überschneidenden Tätigkeiten von Frau Glawe, Frau Seifert und Frau Wolf im Juni 2017 nach Beendigung des Erziehungsurlaubes von Frau Wolf im TVIU.
- Die Plankosten im Bereich Marketing und Sponsoring wurden 2017 i. H. v. 1,5T€ nicht vollständig ausgeschöpft.

- Die Kosten des Relaunches der Internetseite www.tviu.de überstiegen den Planwert um 435,01€.
- Die eingeplanten Reisekosten wurden von der Geschäftsstelle und dem Vorstand nur zu 1/5 ausgeschöpft.
- Die Rechts- und Beratungskosten in 2017 stellen einen Mehraufwand i.H.v. 1.095,35€ dar.
- Ansonsten stellten alle anderen Positionen auf der Ausgabenseite des Haushaltes des TVIU, wie Miete, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge von Verbänden, Bewirtungskosten, Veranstaltungskosten, Bürobedarf usw. keinen zusätzlichen Aufwand dar.

Beschluss 3:

Der Vorstand bestätigt den vorliegenden Jahresabschluss 2017.

Abstimmung:

Anwesend: 9

Stimmen dafür: 9+1 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 6: Information / Auswertung des Versuchsmodells in den Kaiserbädern zur kostenfreien ÖPNV Nutzung über die Kurkarte im Monat August

- Herr Heilmann gab mit Stand 23.08.2018 bekannt, dass 30T Nutzer der Kaiserbädercard verbucht wurden.
- Dies entspricht 25T Mehrnutzer im Vergleich zum Vorjahr des Monats August.
- Die Hauptfrequenz liegt auf der Kaiserbäderlinie, aber auch die Achterlandtouren werden sehr gut angenommen.
- Auch die rabattierten Ferntouren z.B. nach Hamburg sind sehr gefragt.
- Herr Heilmann sagte, dass die Urlauber durch erfolgte Befragungen bestätigen, dass sie für die kostenfreie ÖPNV-Nutzung bereit wären, mehr Kurtaxe zu zahlen.
- Zum Finanzierungsschlüssel des Versuchsmodells berichtete Herr Heilmann, dass 1/3 der Kosten der Eigenbetrieb der Kaiserbäder übernimmt. 1/3 werden von der UBB übernommen und der Rest trägt das Verkehrsministerium des Landes MV.
- Ab 01/2019 könnte dann die reguläre Einführung der Kaiserbädercard erfolgen.
- Hierdurch steigen die Kosten der Kurtaxe in der Hauptsaison um 0,40€/Tag.
- Diese zusätzliche Erhöhung der Kurkarte stößt bei der Kurklinik auf Kritik, da die Patienten das Angebot der Kaiserbädercard nicht im vollen Umfang nutzen können oder wollen.
- Frau Riethdorf berichtete von einem Treffen zum gleichen Thema im Nordamt.
- Hierzu waren die UBB, die DB Regio, Kurdirektoren und Bürgermeister eingeladen.
- 2017 beauftragte die Usedomer Bäderbahn eine Studie zur kostenfreien Bahnnutzung auf Usedom.
- Dabei sollten die umzulegenden Kosten dieses Angebotes aufgeschlüsselt werden.
- Momentan wird Herr Boße diese Studie der DB Regio nicht zur Verfügung stellen können.

- Damit nun aber die DB Regio den Seebädern ein Angebot zur kostenfreien Bahnnutzung übersenden kann, benötigt diese verlässliche Zahlen und Akzeptanzen zur Bahnnutzung der Gäste auf Usedom.
- Hierzu muss eine neue Studie erfolgen. Die DB Regio wird sich aber nicht an den Kosten der Studie beteiligen können.
- Vorab zeigte die DB Regio an, dass es für ein Angebot nur eine inselweite Lösung zur kostenfreien Nutzung des Bahnverkehrs geben wird.
- Kosten für die Nutzung werden zurzeit mit 1,35€/Tag kalkuliert.
- Mit den gegebenen infrastrukturellen Bedingungen ist das Busprojekt der Kaiserbäder nicht für die gesamte Insel umsetzbar.
- Dennoch ist es ein sehr guter Anfang.
- Weiterhin ist die Einführung eines einheitlichen Erhebungsgebietes eine weitere Kriterie für das Gelingen der kostenfreien ÖPNV-Nutzung der Gäste.
- Der Vorstand des TVIU begrüßt und unterstützt das Vorhaben der Kaiserbäder zur kostenfreien ÖPNV-Nutzung mit einer Umsetzung ab 2019. Des Weiteren wünscht sich der TVIU eine Lösung, welche die Nutzung der Bahn inselweit integriert. Zur Abrechnung dieses Angebotes favorisiert der Vorstand die Kalkulation über die Kurkarte, wobei der kalkulierte Preis in einem absolut angemessenen Verhältnis stehen muss.

TOP 7: Sonstige

Newsletter im September

- Der Newsletter im September wird die Mitgliederversammlung des TVIU zum Inhalt haben. Herr Ader übernimmt die Erstellung dieses Themas im Newsletters.

Gespräch mit Herrn Reinhard Meyer/Chef der Staatskanzlei

- Das Protokoll zur Sitzung wird den Vorstandsmitgliedern weitergeleitet.
- Am 18.07.2018 fand ein gemeinsamer Gesprächstermin der Tourismusverbände Usedom und Rügen mit dem Staatssekretär Mecklenburg-Vorpommerns, Herrn Reinhard Meyer, in Binz statt.
- Beide Verbände legten Herrn Meyer folgende Herausforderungen bzw. Problemstellungen der Urlaubsdestinationen Usedom und Rügen dar:
 1. Umsetzung der Landestourismuskonzeption Mecklenburg - Vorpommern inkl. Mitwirkung im Umsetzungsmanagement
 2. Einführung eines möglichen Tourismusgesetzes
 3. Grundsätzliche Ziele in Hinblick auf Rügen und Usedom
 - a) Einführung einer einheitlichen Gästekarte mittels der Einführung verschiedenster Tourismusgebiete
 - b) Qualitätssteigerungen in den Orten bzw. Gemeinden
 - c) Wohnungsbau in den Tourismusorten
 - d) Die Untersuchung zur Tourismusakzeptanz
 4. Probleme bei der Vorsteuerabzugsfähigkeit, Bereichsrechnung und geringere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich einzelner Kommunen
 5. Förderungen von Modernisierungs- und Instandhaltungsinvestitionen in den Gemeinden
 6. Prioritäre Verkehrslösungen für die TOP-Destinationen Rügen und Usedom
 7. Eine zusätzliche Förderung für den laufenden Geschäftsbetrieb des Flughafens Heringsdorf
 8. Probleme zur Fachkräftesicherung auf dem touristischer Arbeitsmarkt
 - a) Anerkennung für Initiativen der Hotellerie zur Fachkräftesicherung

9. Bäderregelung in MV

- Beide Verbände wünschten sich abschließend, dass das Thema Tourismus durch die Staatskanzlei MV und nicht durch das Wirtschaftsministerium MV zukünftig gesteuert wird.

Stellungnahme des TVIU zur Landestourismuskonzeption im Tourismus- und Verkehrsausschuss des Landes VG

- Herr Raffelt wird die Stellungnahme des TVIU zur Landestourismuskonzeption im Tourismus- und Verkehrsausschuss des Kreises VG vorstellen.

Protokollantin: Kristin Wolf, 10.09.2018